



**Gayermann**

Dezember 2017 - Weihnachtsausgabe

# MARKTZEITUNG

**Liebe Kundinnen und Kunden,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wieder einmal stelle ich mir die Frage:

„Wo ist sie geblieben - die Zeit?“ Geht es Ihnen ähnlich? Was gestern war, ist oftmals morgen schon wieder vergessen. Haben wir nicht erst kürzlich die Weihnachtsdekoration vom letzten Jahr verstaut? Heutzutage muss alles sehr schnell gehen. Man hastet von Termin zu Termin und nimmt sich immer seltener Zeit, Dinge in Ruhe und mit der nötigen Geduld zu tun.

Ihre Geduld, liebe Kundinnen und Kunden der Barnetstraße, wird darüber hinaus seit über einem halben Jahr baustellenbedingt auf eine ganz besonders harte Probe gestellt. Dafür kann ich mich bei Ihnen nur entschuldigen. Gleichzeitig danke ich Ihnen aber auch für Ihre Treue und dafür, dass Sie diese Unannehmlichkeiten so lange schon in Kauf nehmen. Wir wissen genau, was das für Sie bedeutet, denn auch wir leiden massiv unter dieser belastenden Situation. Deshalb stehen wir auch in ständigem Kontakt mit den Verantwortlichen der Baustelle, haben Unterstützung auf politischer Ebene erbeten und lassen nichts unversucht, Ihnen und uns weitere unzumutbare Baumaßnahmen gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit zu ersparen.

Ich hoffe auch weiterhin auf Ihr Verständnis und Ihre Treue und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches und friedvolles neues Jahr - ein Jahr, in dem auch einmal Zeit zum Innehalten bleibt.

**Herzlichst - Ihr Peter Gayermann**





„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man bekommt.“

So der bekannte Ausspruch aus dem Filmklassiker „Forrest Gump“. Es gibt jedoch eine Pralinschachtel, bei der jeder ganz genau weiß, was er bekommt.



Seit nunmehr 60 Jahren ist die „Mon Chéri“-Praline in der Bundesrepublik erhältlich.

Mit über 14 Millionen Käufern ist Mon Chéri die stärkste Marke auf dem Pralinenmarkt.

Ich habe mich auf die Suche nach dem Geheimnis dieser weltberühmten Praline begeben und traf Ralf Behrendt. Er ist Verkaufsgruppenleiter für die Region Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Ausbilder für die Nachwuchsführungskräfte der Firma Ferrero Deutschland.

## Expertenrunde: Interview von Jörn Holluba mit Ralf Behrendt von Ferrero

**Jörn Holluba (JH):** Was ist das Erfolgsgeheimnis von Ferrero und im Besonderen von Mon Chéri?

**Ralf Behrendt (RB):** Es gibt zwei Dinge, die Ferrero auszeichnen. Zum einen ist Ferrero auch nach mittlerweile 70 Jahren ein Familienunternehmen. Zum anderen ist der Bekanntheitsgrad der Ferrero-Marken sehr hoch. Marken wie „Mon Chéri“, „Kinder“ oder „Tic Tac“ kennt eigentlich jeder...

**JH:** ... und fast jede Nuss-Nougat-Creme wird Nutella genannt!

**RB:** Genau, auch wenn nur ein Nutella existiert und sich alle, egal ob Kunden oder Konkurrenten, am Nutella-Geschmack orientieren.

**JH:** Ich stelle jetzt eine immer wiederkehrende Frage: Der, die oder das Nutella?

**RB:** Die offizielle Antwort von Ferrero ist einfach. DER Brotaufstrich, DIE Nuss-Nougat-Creme, DAS leckere Frühstück - „nutella“ ist ein im Markenregister eingetragenes Fantasiewort. Also kann jeder selbst entscheiden, welchen Artikel er vor Nutella setzt.

**JH:** Sie vertreten eines der größten Süßwarenunternehmen der Welt. Dennoch habe ich das Gefühl, dass Sie uns als **EDEKA Gayermann** besonders gern betreuen.

**RB:** Wir versuchen, nicht zwischen unseren Kunden zu unterscheiden. Schließlich ist es unser Anliegen, die Produkte unseres Unternehmens überall vernünftig zu platzieren. Dennoch ist das Unternehmen **EDEKA Gayermann** etwas Besonderes. Es fällt mir immer wieder auf, dass Ihr Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ tatsächlich gelebt wird. Wenn ich in Ihren Märkten unterwegs bin, dann erlebe ich, dass der Kunde Vorrang hat. Das zeigt sich darin, dass mich die Mitarbeiter dann auch einmal warten lassen. Aber das ist auch gut so! Ich spüre einfach, mit wie viel Liebe und Leidenschaft hier der Einzelhandel betrieben wird. Ich fühle mich in der persönlichen Betreuung wie in einem Tante-Emma-Laden, wo jeder Kunde den persönlichen Kontakt suchen kann.



Jörn Holluba mit Ralf Behrendt (v. links)



Dennoch bieten Sie ein unglaublich vielfältiges Sortiment an, das keine Wünsche offenlässt. Insofern ist es unser Anliegen, in Ihren Märkten mit unseren Artikeln entsprechend gut vertreten sein zu dürfen.

**JH:** Oscar Wilde sagte einmal: „Allem kann ich widerstehen, nur der Versuchung nicht“. Können Sie denn den Versuchungen Ihrer Firma widerstehen?

**RB:** Für mich ist nach wie vor jedes Jahr der Saisonstart im September mit der großen Vorfreude auf die ersten „Mon Chéri“-Pralinen verbunden. Ja, in der Tat - hier kann ich der Versuchung dann auch nicht mehr widerstehen.

**JH:** Herr Behrendt, wir danken Ihnen sehr für das freundliche und interessante Gespräch.

Abschließend möchten wir noch ein Geheimnis lüften. Die berühmte Piemont-Kirsche gibt es so nicht. Vielmehr wird eine Kirsche erst dann zur Piemont-Kirsche, wenn sie bestimmte Qualitätskriterien erfüllt. Sie muss leuchtend rot sein, saftiges Fruchtfleisch und einen sonnengereiften Geschmack besitzen. Der Hinweis auf die Region Piemont ist ein Hinweis auf die Herkunftsregion der Familie Ferrero in Italien.

Es gibt Waren in unserer Handelslandschaft, die gehören einfach zu unserem Alltag. Ja, es sind richtige Traditionen. Wie schon meine Urgroßeltern, Großeltern und Eltern Mon Chéri naschten, werden wohl auch kommende Generationen dieser Versuchung nicht widerstehen können.



50er

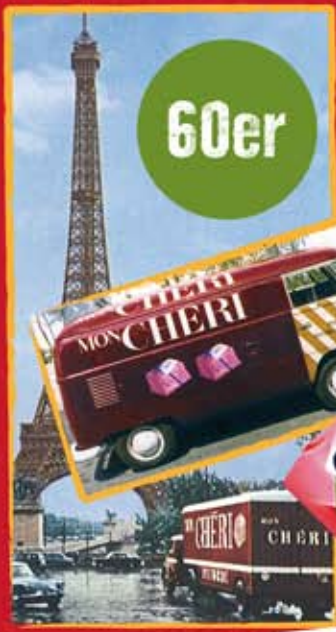


80er



## Die Erfolgsgeschichte einer ganz besonderen Kirsche

60er



70er



Jetzt werden Wünsche Weihnachtsgeschenke. Und alle bedeuten mehr mit mon Chéri.



Bald wieder da. *Endlich*





## Balance zwischen Verschwendung und Wertschätzung - „Auf ein Wort zu Weihnachten“

Traditionelle Gans mit Klößen, Rot- und Grünkohl oder doch lieber die Wildvariante? Diese Frage will bei vielen von uns kurz vor den Weihnachtsfeiertagen beantwortet sein.



Das Essen nimmt gerade in der heutigen Zeit einen sehr hohen Stellenwert ein.

Wer kennt nicht das Gefühl, möglichst viel für seine Gäste auf den Tisch bringen zu wollen, weil es sonst vielleicht nicht reichen könnte? Andererseits wird auf überladenen Buffettellern Essen häufig nicht angerührt und landet letztendlich im Müll, wie man gerade auch in Restaurants und Hotels leider oft genug beobachten kann. Das sollte uns nachdenklich stimmen.

Wer kann aber hierbei beurteilen, was das richtige Maß der Dinge ist? Diese Entscheidung muss jeder für sich allein treffen dürfen.

Und trotzdem gibt es einen Gedanken, den wir an dieser Stelle gerne mit Ihnen teilen möchten.

Auch wenn wir als Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel aus wirtschaftlicher Sicht an einem maximalen Verkaufserfolg interessiert sein müssen, ist für uns als **EDEKA Gayermann** das Thema Lebensmittelverschwendung von großer Bedeutung.

Ist wirklich jedem bewusst, dass in Deutschland auf der einen Seite Nahrung im Überfluss zur Verfügung steht, aber auf der anderen Seite Menschen unter uns leben, bei denen ein Mangel an Lebensmitteln zum Alltag gehört?

### Wussten Sie,

dass weltweit 1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel Jahr für Jahr im Müll landen und gleichzeitig 795 Millionen Menschen Hunger leiden? Allein in der EU sind rund 120 Millionen Menschen armutsgefährdet, aber in Deutschland werden jährlich pro Kopf Lebensmittel im Wert von rund 235 Euro einfach so weggeworfen.



Allein angesichts dieser erschreckenden Zahlen sehen wir uns als Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel mehr denn je in der Verantwortung, uns mit der zunehmenden Verschwendung und dem Wertschätzungsverlust von Lebensmitteln auseinanderzusetzen und nach Lösungen zu suchen, diesem Missstand entgegenzuwirken. Dabei ist es für **EDEKA Gayermann** von großer Wichtigkeit, auch Sie, liebe Kundinnen und Kunden, für einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren.

Könnte man nicht doch einmal mehr seinem eigenen Geruchs- und Geschmackssinn vertrauen, bevor Lebensmittel den Weg in den Müll nehmen? Wussten Sie, dass Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch unbedenklich verzehrt werden können, solange die Aufbewahrungsbedingungen eingehalten werden und die Verpackung unbeschädigt ist? Eine Ausnahme dazu bilden allerdings leicht verderbliche Lebensmittel, die nach Ablauf ihres Verbrauchsdatums ein Gesundheitsrisiko darstellen können und deshalb nicht mehr verzehrt werden sollten.



Ein Blick auf die Vorräte im eigenen Kühlschrank ist oftmals der Schlüssel für ein bedarfsgerechtes Einkaufen und kann verhindern, dass Lebensmittel einfach „vergessen“ sind und schließlich entsorgt werden müssen. Ist es eigentlich immer notwendig, große Mengen zu kaufen, nur weil gerade ein Sonderangebot lockt?

Dass für viele von Ihnen dieses Thema bereits ebenfalls eine Herzensangelegenheit ist, zeigt die häufig von Kunden gestellte Frage nach dem Verbleib der überschüssigen und aus dem Verkauf genommenen Lebensmittel in unseren Märkten. Sie können versichert sein, dass wir keine Lebensmittel entsorgen, die für den Verzehr durch den Menschen noch geeignet sind und alle Lebensmittelsicherheitsvorgaben erfüllen. Mehrmals wöchentlich geben wir diese Waren an karitative Einrichtungen ab, die sie an hilfsbedürftige Menschen verteilen oder zu Mahlzeiten verarbeiten.

Vielleicht ist gerade die Weihnachtszeit eine gute Gelegenheit, das Einkaufsverhalten zu überdenken und einen kleinen Beitrag gegen die unnötige Verschwendung von Lebensmitteln zu leisten.

Um der Wichtigkeit unseres Anliegens noch mehr Nachdruck zu verleihen, möchten wir Sie gerne auf unsere Informationsveranstaltung **„Vermeidung von unnötigen Lebensmittelabfällen im Haushalt“** aufmerksam machen und Sie jetzt schon dazu einladen.

Lassen Sie uns gemeinsam über dieses Thema diskutieren und Gedanken austauschen.

Wir werden Sie in der nächsten Marktzeitung über Ort und Zeit der Veranstaltung in Kenntnis setzen und freuen uns bereits heute auf Ihre rege Teilnahme.





## Barbara-Tag bei EDEKA Gayermann

Nach einer alten Tradition werden zum Barbara-Tag am 4. Dezember Kirschzweige verschenkt und ins Wasser gestellt. Blüht der Kirschzweig am Weihnachtstag, verheißt das dem Beschenkten Glück im neuen Jahr.

Dieser Brauch geht auf die Legende der Heiligen Barbara zurück, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt wurde. Bei ihrer Flucht verdingte sie sich ein Kirschzweig in ihrem Kleid. Sie pflegte den abgebrochenen Zweig liebevoll, worauf er 20 Tage später am Heiligabend zu blühen begann und Barbara mit Glück und Hoffnung erfüllte.

In vielen Regionen Deutschlands ist dieser Brauch verbreitet und wird von Generation zu Generation weitergegeben.

**Für mich hat der Barbara-Tag noch eine zusätzliche Bedeutung. Es ist mein Namenstag - ein Tag an dem meine Familie bis heute immer ganz besonders an mich gedacht hat.**

**Eigentlich sollte jeder Mensch einen solchen Tag der besonderen Wertschätzung haben - vielleicht seinen eigenen Namenstag.**

*In diesem Sinne -  
Ihre Barbara Tschöke*



# 4. Dezember

*Vielleicht möchten ja auch Sie sich dieser Tradition anschließen und einen Kirschzweig an einen lieben Menschen verschenken.*

Anlässlich des Barbara-Tages erhalten Sie in unseren Märkten am 04. Dezember 2017 von 14 -19 Uhr beim Kauf eines Mon Chéri-Artikels einen Kirschzweig\* geschenkt. \*solange der Vorrat reicht

**Besuchen Sie am 4.12.  
unsere Facebook-Seite u.  
sichern sich tolle Preise!**





## Einschulung bei EDEKA Gayermann

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres wurden drei junge Menschen in die bestehende Riege der Azubis bei **EDEKA Gayermann** aufgenommen. In der Einführungsveranstaltung, die in den neuen Schulungsräumen in der Motzener Straße stattfand, trafen Geraldine Schulz, Nik Bröder und Jonas Wendt auf die „alten Hasen“, die die zukünftigen Azubi-Kollegen in ihrem Kreis sehr herzlich aufgenommen haben. Zurzeit absolvieren nunmehr 10 junge Menschen ihre Ausbildung bei **EDEKA Gayermann**.

Auch wir sagen herzlich willkommen und wünschen allen eine erfolgreiche Ausbildungszeit sowie vor allem viel Freude bei Ihrer neuen Aufgabe. Schön, dass Ihr euch entschlossen habt, zu unserem Team zu gehören.



## U21 - die nächste Herausforderung für 2018

Im neuen U21-Azubi- und Nachwuchsprojekt sind wieder einmal Kreativität, Ideenreichtum, Teamgeist und die Bereitschaft gefragt, selbständig Verantwortung bei **EDEKA Gayermann** zu übernehmen. Vom **22. bis 27. Januar 2018** können unsere Auszubildenden unter dem Motto „**Aus Kunden werden Fans! Wir bedienen Sie gerne!**“ zeigen, wie sie ihre Kunden, nämlich Sie, werte Kundschaft, begeistern wollen.

Die Planung, Organisation und Durchführung des Projektes müssen die teilnehmenden Teams im Anschluss aussagekräftig und kompetent dokumentieren und als Präsentationsmappe bei einer unabhängigen Jury einreichen.

2017 belegten unsere Auszubildenden bereits einen 2. Platz in ihrer Kategorie. Wir drücken in jedem Fall die Daumen, dass sie ihr Ziel, beim nächsten Mal noch besser abzuschneiden, erreichen.

Schon heute freuen sich die Azubis auf Ihren Besuch in unseren drei Märkten, um Sie zu begeistern und als Fan zu gewinnen.

**Aktionswoche:**  
22.-27.1.2018

AUS KUNDEN WERDEN

**FANS!**

- WIR BEDIENEN SIE GERNE -





## Mit wenig Geld ganz viel Liebe geteilt

**EDEKA Gayermann** hat sich in diesem Jahr an einer Spendenaktion der EDEKA-Zentrale zu Gunsten der Tafeln beteiligt, bei der die „EDEKA-Spendentüte“ die Hauptrolle spielt.

Die von uns mit Lebensmitteln gepackten Spendentüten konnten Anfang September in unseren Märkten zum Preis von 5,00 Euro erworben werden. Mit diesen Spendentüten wurde „Laib und Seele“, eine gemeinsame Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb, unterstützt.

Auch wenn alle Kunden, die eine Spendentüte der Aktion zur Verfügung gestellt haben, mit etwas Glück Einkaufsgutscheine gewinnen konnten, war die Aussicht auf den Gewinn bestimmt nicht das vorrangige Ziel der Spender.

Familie Thoma aus Lichtenrade hatte Glück. Sie gewann den zweiten Preis, einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50,00 Euro. Die Freude darüber war zwar groß, aber trotzdem stand bei ihr vor allem ein ganz anderer Gedanke an erster Stelle. Sie wollte mit ihrer Spende gerne jenen Menschen helfen, die aus eigener Kraft nicht in der

Lage sind, sich mit Lebensmitteln ausreichend zu versorgen - Menschen, für die gewöhnliche Produkte bereits Luxusgüter sind.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, waren wir der erfolgreichste Markt in Berlin und Brandenburg, der sich an der Spendentütenaktion beteiligt hat.

Das macht uns als **EDEKA Gayermann** sehr stolz und zeigt einmal mehr, wie sehr wir auf Ihre verlässliche Hilfe hoffen können, um vielfältige Aktionen in Lichtenrade und Marienfelde erfolgreich umzusetzen. So haben wir auch dieses Mal gemeinsam mit Ihnen vielen Menschen ein wenig Freude schenken können.

## Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender!



Jörn Holluba gratuliert Roland Thoma zu seinem Gewinn





## Liebe teilen - bei EDEKA Gayermann keine „Eintagsfliege“

Das große Engagement unserer Kunden bei der Spendentütenaktion hat uns wirklich begeistert. Wie einfach kann es sein, ein wenig Freude da zu verschenken, wo finanzielle Belastungen und Hoffnungslosigkeit oft den Alltag bestimmen.

Die große Nachfrage beim Kauf der Spendentüten möchten wir deshalb zum Anlass nehmen, es eben nicht bei einer einmaligen Aktion zu belassen. Wir möchten gerade jetzt zu Weihnachten noch einmal ganz kurzfristig zu einer Spendenaktion aufrufen.

Dafür stellen wir in der Zeit vom **4. bis 16. Dezember 2017** in unseren Märkten Weihnachtstüten bereit, die ebenfalls für 5,00 Euro erworben werden können. Alle verkauften Tüten werden von uns gesammelt und am Mittwoch, den 20. Dezember 2017 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in unserem Schulungs- und Eventzentrum in der Motzener Straße 3 in 12277 Berlin an alle ausgegeben, die sich noch über eine Weihnachtstüte freuen und denen wir mit dieser Aktion ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Schon jetzt möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken und natürlich auch wieder viel Glück wünschen. Jeder, der eine Weihnachtstüte erwirbt, kann auch diesmal an einer Verlosung teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis einen Einkaufsgutschein in Höhe von 75,00 Euro sowie 10 Gutscheine im Wert von jeweils 10,00 Euro. Füllen Sie dazu bitte nach dem Kauf einer Weihnachtstüte den Glückscoupon aus und geben Sie diesen direkt an der Kasse ab.

Selbstverständlich möchten auch wir unseren Beitrag an dieser Aktion leisten und werden die von Ihnen gespendeten Tüten entsprechend aufstocken.

**Ab 2018 wird die Ausgabe von Weihnachtstüten als feste Institution bei EDEKA Gayermann jährlich zum Nikolaustag am 6. Dezember stattfinden.**

Wenn es uns gelingt, damit ein wenig „Liebe zu teilen“, dann dürfen Sie uns heute gerne mit dieser Ankündigung beim Wort nehmen.

**Spendenzeitraum:  
4.12. - 16.12.2017**

**Weihnachtstüten-Ausgabe:  
20.12.2017 / 15-17 Uhr**

Schulungszentrum Motzener Straße 3, 12277 Berlin





# Weihnachtsrätsel

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien!

Draußen ist es kalt geworden, vielleicht ist auch schon der erste Schnee gefallen. Weihnachten steht vor der Tür und damit auch wieder eine Zeit, in der wir gemütlich zusammenrücken und mit der Familie gemeinsame Stunden verbringen können. Unser diesjähriges Weihnachtsrätsel ist dafür eine gute Gelegenheit. Mitmachen lohnt sich, denn der Hauptgewinn ist diesmal ein toller Rodelschlitten.

Zusätzlich verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen 5 weitere attraktive Preise.

Ihr könnt folgende Möglichkeiten nutzen, um uns Eure Lösung mitzutellen:

Per Post: EDEKA Gayermann e.K., Zentralverwaltung, Barnetstraße 41-42, 12305 Berlin

Per Mail: e4033408@minden.edeka.de

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018 - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 25 Fragen zum Weihnachtspreisrätsel

1. Was machen viele Tiere im Winter?
2. In welcher Stadt ist der Weihnachtsmann mit einem Surfbrett unterwegs?
3. Berühmtes Rentier mit roter Nase
4. Welche Sportart verbirgt sich hinter der Vierschanzentournee?
5. Lateinische Bezeichnung des 3. Adventssonntages
6. Geburtsort von Jesus
7. Welche grüne Filmfigur mag kein Weihnachten?
8. Welches Tier findet man im Vereinsnamen der Berliner Eishockey-Mannschaft?
9. Wie wird der 24. Dezember auch genannt?
10. Berühmter Sack einer Vorweihnachtsserie
11. Was wird häufig zu Weihnachten aufgeführt?
12. Welcher Deutsche gewann bei Skiweltmeisterschaften mehrere Medaillen im Slalom?
13. In welchem Film spielt „Olaf“ eine große Rolle?
14. Beliebtes heißes Wintergetränk
15. Sportart, die aus Skilanglauf & Schießen besteht
16. Was wird Silvester in den Himmel geschossen?
17. Wer verdankt seinen Namen dem heiligen Bischof von Myra?
18. Glitzernde Fäden am Weihnachtsbaum nennt man auch?
19. Ein bekanntes Kinderlied heißt: Ihr ??? kommt.
20. Womit kann man rodeln?
21. Name eines der drei heiligen Könige
22. Was wird immer am 6. Januar gefeiert?
23. Wie viele Kerzen hat ein Adventskranz?
24. Wie heißt der Vater vom Jesuskind?
25. Was fällt in der Winterzeit vom Himmel?

alle weiteren Umlaute: ae, oe, ue

**Lösungswort**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



➤ **Verkaufsoffene Sonntage**

3.12. und 17.12.2017 / 13-18 Uhr

➤ **Feuerwerksverkauf**

28. bis 30.12.2017 / 7-19 Uhr

im Bistro in der Barnetstraße sowie  
in allen 3 Märkten während der Ladenöffnungszeiten

**Weihnachtstüten-Ausgabe**

20. Dezember 2017, 15-17 Uhr

Ort: EDEKA Gayermann  
Schulungs- & Eventzentrum  
Motzener Straße 3 in 12277 Berlin

Nähere Infos  
auf Seite 9

➤ **Unsere Märkte sind  
am 24.12.2017 geschlossen!**

**NEU in unserem Bistro**

ab 4.12.2017

Verschiedene Sorten „Best Burger“

**BEST  
Burger**



**Pfannkuchenverkauf**

in allen drei Märkten an Silvester  
Sonntag, 31.12.2017



Vorbestellungen  
werden gerne  
entgegengenommen.

Von 7-14 Uhr haben für Sie geöffnet:

- Marktbäckerei Barnetstraße & Daimlerstraße
- Backwarenabteilung in der Marienfelder Allee

In allen Märkten sind zusätzlich Blumen und Zeitungen  
erhältlich.



# Heiligabend - wir haben dieses Jahr geschlossen und feiern Weihnachten.

## Liebe Kundinnen und Kunden,

der Heiligabend fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Deshalb haben wir uns entschieden, diese Gelegenheit zu nutzen, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zusätzlichen freien Tag zu ermöglichen, einen Tag mit ihren Familien.

Einmal am Heiligabend gemeinsam frühstücken und in Ruhe die letzten Festvorbereitungen erledigen können - ein wahres Geschenk für alle Beschäftigten im Einzelhandel.

Ich bin mir sicher, dass Sie diese Entscheidung verstehen, die wir zum Wohl unserer Mitarbeiter und deren Familien getroffen haben.

An allen anderen verkaufsoffenen Tagen der Advents- und Weihnachtszeit stehen wir Ihnen mit unserer ganzen Kraft, Freundlichkeit und Kompetenz zur Verfügung, um Ihnen Ihre Einkaufszeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen - wir unterstützen Sie jederzeit gerne mit Rat und Tat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nochmals frohe Festtage und einen gesunden Jahreswechsel.

*Ihr Peter Gayermann*



## Impressum

### Herausgeber:

MIOS-Werbung GmbH  
Wittelsbacherallee 61  
32427 Minden

### Redaktionsteam:

Barbara Tschöke  
Jörn Holluba

### Redaktionelle Verantwortlichkeit:

MIOS-Werbung GmbH

### Auflage:

8000 Stück

### Beworbenes Unternehmen/ Kontakt:

EDEKA Peter Gayermann e.K.  
- Lebensmitteleinzelhandel -  
Barnetstraße 41-42, 12305 Berlin  
Tel.: 030 / 700 735 15

### E-Mail:

e4033408@minden.edeka.de

### Nächste Ausgabe:

Februar 2018

### Verkaufsoffene Sonntage 2017:

3. Dezember und 17. Dezember

### Gender-Klausel

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Zeitung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

## NEU seit 1. Mai 2017

### Schulungen & Events

EDEKA Gayermann Schulungszentrum  
Motzener Straße 3, 12277 Berlin